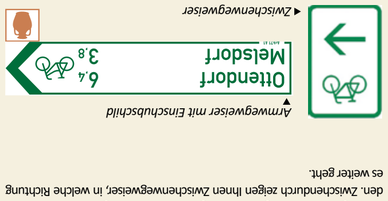
Lernen Sie die schönsten Landschaften und Sehenswürdigkeiten des Kreises Rendsburg-Eckernförde kennen! 15 thematische Tagestouren führen Sie auf beschilderten Radwegen u.a. durch die Naturparke, an die Ostsee, entlang des Nord-Ostsee-Kanals, auf den Spuren der Steinzeitmenschen oder von einer Badestelle zur nächsten. Viel Spaß auf Ihren Erkundungstouren!

Folgen Sie einfach dem jeweiligen Routen-Logo, das Sie in der kreisweiten Radwegebeschilderung an den sogenannten Ammwegweisern wiederfinden. Zwischendurch zeigen Ihnen Zwischenwegweiser, in welche Richtung es weiter geht.

Ammwegweiser mit Einschubschild



Zwischenwegweiser

Herausgeber: Kreis Rendsburg-Eckernförde Dieses Projekt wurde gefördert durch:

Aktiv Region
Eider- und Kanalregion Rendsburg

Kartengrundlage: ATKIS ® Intervektaren© LVermA SH, www.lverma.schleswig-holstein.de, Kartenbearbeitung: atlas Geoinformatik, www.atlas.com, mit freundlicher Genehmigung der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Projektkoordinierung: Büro Lebensraum Zukunft UG (Haftungsbeschränkt), www.lebensraumzukunft.de
Kartografie, Satz & Layout: Büro OEDINO, www.buerooedino.de

Aussschilderung

Radfahren im Kreis Rendsburg-Eckernförde

15 Radrouten laden ein, Natur und Kultur zu erfahren

Hüttener-Berge TOUR

Vorbei an Knick und Redder

Entdecken Sie den Naturpark Hüttener Berge! Viele der Wege werden von Wallhecken, den sog. Knicks, gesäumt. Diese für Schleswig-Holstein typischen Landschaftselemente beherbergen eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Sie durchfahren auf der Tour auch einen Redder (Doppelknick). Im Sommer schließt sich dann über Ihnen ein grünes Blätterdach. Hören Sie unterwegs die Goldammer singen oder naschen Sie ein paar Brombeeren, die Sie für die Anstiege im Bereich der Hüttener Berge stärken. Genießen Sie den wunderschönen Blick in das Schoothorster Tal und die Fahrt durch das grüne Herz des Naturparks, den Brekendorfer Forst, mit dem idyllisch gelegenen Rammsee. Der Bistensee lädt zu einem erfrischenden Bad ein.

Steinzeit TOUR

Hügel und Steine erzählen

Die Entdeckertour beginnt und endet am Heimatmuseum in Hanerau-Hademarschen und führt Sie durch die vielfältige Geschichte der Region: Zu entdecken sind u. a. Zeugen von 200 Jahren Hanerauer Gutsgeschichte sowie jungsteinzeitliche Gräber von vor 4000 – 5500 Jahren. Außerdem fahren Sie ein Stück auf dem westlichen Ochsenweg, dem alten Handels- und Heerweg, vorbei an einem 3500 Jahre alten Grabhügel der Bronzezeit und Schalensteinen vom Ende der Jungsteinzeit.

Im Archäologisch Ökologischen Zentrum Albersdorf (AÖZA) kann auf dem 40 ha großen Freigelände die wiedererstellte jungsteinzeitliche Kulturlandschaft bestaunt werden. Eine Besonderheit ist die neu erbaute Steinzeitsiedlung mit rekonstruierten Gebäuden. Das Café „Beldorfer Mühle" bietet Ihnen auf dieser Entdeckertour erholsame Rast.

Weitblick TOUR

Grenzenlose Aussicht

Vom Schiffbrückenplatz in Rendsburg führt die Tour über Fockbek nach Hohn, wo sich ein Besuch im Natur- und Umweltschutzzentrum lohnt. Genießen Sie den landschaftlich reizvollen Wechsel von Moor, Wald und Feld in den ausgedehnten Niederungen von Eider, Treene und Sorge. Erfreuen Sie sich an dem Weitblick über die Anfänge der Marschlandschaft. Nächste Etappenorte sind Elsdorf-Westermühlen, Hamdorf und Breiholz. Hier überqueren Sie die Eider, entdecken Sie die kleine Badestelle, bevor es über Hörsten direkt an den in flaches Land eingebetteten Nord-Ostsee-Kanal geht. Nun radeln Sie mit den großen und kleinen Schiffen um die Wette. Bevor Sie Ihre Tour beenden, gönnen Sie sich eine ausgiebige Rast auf der mit 575,75 Metern längsten Bank der Welt.

Hinweis zur Schwebefähre

Nach der Kollision mit einem Frachter im Januar 2016 ist die Schwebefähre so schwer beschädigt, dass eine Reparatur nicht möglich ist. Ein Neubau soll sie ersetzen. Voraussichtlich 2019 wird die neue Schwebefähre ihren Betrieb aufnehmen.

Bis dahin können Sie den Kanal durch den ca. 1,2 km in westliche Richtung gelegenen Fußgängertunnel queren.

Aktuelle Informationen finde Sie auf der Webseite:
www.wsa-kiel.wsv.de

Aukrug TOUR

Auf der Suche nach ERNA

Der Name des Naturparks Aukrug leitet sich von den vielen Auen (Bächen) ab, die die reizvolle mittelholsteinische Landschaft durchziehen. „Krug" hat nichts mit Gastwirtschaft zu tun, sondern bedeutet, dass die Bäche in natürlichen Windungen verlaufen. Schon früh haben sich Akteure vor Ort entschlossen, dieses Kleinod zu pflegen. Es entstand das Projekt „E.R.N.A" (Extensive Robustrinderhaltung im Naturpark Aukrug). Nach Ihrem Start am Bahnhof Aukrug machen Sie einen Abstecher ins Boxberg-Gebiet mit Restaurant/Café! Über Meezen, Altenjahn (lohnenswerter Kräutergarten) und Jahrsdorf gelangen Sie nach Hohenwestedt mit öffentlichem Park von rd. 5,5 ha und verschiedenen Einkehrmöglichkeiten. Tappendorf und Rade sind die nächsten Orte, bevor Sie über „Viertshöhe" wieder nach Aukrug zurückkehren.

Kanal TOUR

Leckerbissen und große Pötte

Sie starten in der Kanalstadt Rendsburg. Mit der in Deutschland einzigartigen Schwebefähre unter der Eisenbahnhochbrücke überqueren Sie den Nord-Ostsee-Kanal, die meist befahrene künstliche Seeschifffahrtsstraße der Welt. Seite an Seite mit Frachtern und Containerschiffen geht es zu Brauer's Aalkate, einem der letzten Kanalfischer. Nächster Stopp ist der Himbeerhof Steinwehr, bevor es in Sehestedt mit der Fähre auf die Nordseite des Kanals geht. Nach dieser kostenlosen Minikreuzfahrt führt Ihre Tour immer am Kanal entlang. Zurück in Rendsburg genießen Sie die lebhafte Altstadt mit Straßen-Cafés, Theater, Kultur, Historie und die „blue line", die auf 3,2 Kilometern von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit geleitet.

Bitte Hinweis zur Schwebefähre beachten!

Noor TOUR

Wasser - süß oder salzig?

Entdecken Sie die Region zwischen Eckernförde und der Schlei mit herrlichen Ausblicken: Fahren Sie entlang des Windebyer Noors und informieren Sie sich auf dem Naturlehrpfad über die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Alte Bäume säumen den Weg und spenden bei sommerlichen Temperaturen angenehmen Schatten. In Missunde können Sie direkt an der Schlei im Café & Restaurant eine „Genießer-Pause" einlegen. Die Badestellen an der Schlei laden zu einem Sprung ins kühle Nass oder zu einer kleinen Rast mit herrlichem Blick über den Ostseefjord ein. Besonders der Weg entlang des Gut Ornum bietet einen traumhaften Blick über die Felder zur Schlei.

Städte TOUR

Von der Ostsee zum Kanal

Diese Tour verbindet das Ostseebad Eckernförde mit der Kanalstadt Rendsburg. Erleben Sie das einmalige Flair der beiden Kleinstädte. Das Ostseebad Eckernförde mit seinem maritimen Ambiente, dem herrlichen weißen Sandstrand, der historischen Altstadt und der reizvollen Promenade ist Ausgangspunkt der Tour. Ihr Weg führt durch Wiesen, Felder und Dörfer direkt an den Nord-Ostsee-Kanal, die meist befahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Entlang des Kanals radeln Sie Seite an Seite mit Segel-, Fracht- und Traumschiffen. Die in Deutschland einmalige Schwebefähre unter der Eisenbahnhochbrücke bringt Sie über den Kanal nach Rendsburg. Die Stadt, zwischen Eider und Nord-Ostsee-Kanal gelegen, lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Eine „blue line" leitet auf 3,2 Kilometern von einer Sehenswürdigkeit zur anderen.

Bitte Hinweis zur Schwebefähre beachten!

StrandLand TOUR

Fördestrand & quer durchs Land

Erleben Sie in Holtenau einen tollen Ausblick auf die gewaltigen Schleusenanlagen des Nord-Ostsee-Kanals und fahren dann auf dem Ostseeküstenradweg aus dem Stadtgebiet heraus. Im Hafen von Schilksee spüren Sie das olympische Flair von 1972, in Strande lohnt ein Abstecher zum Bülker Leuchtturm. Im weiteren Verlauf prägt der herbe Charme einer naturbelassenen Steilküste die Landschaft, die in Dänisch Nienhof und Surendorf durch feinsandige Badestrände vollendet wird. Auf der Fahrt durch den Dänischen Wohld fällt die große Anzahl von Hügelgräbern ins Auge. Das Kaltenhofer Moor bietet sich als Oase der Stille für eine Rast an. Auf dem letzten Teil der Route begleiten Sie die Schiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal und radeln vorbei an alten Gutshäusern.

Gehege TOUR

Wie kam der Wald nach Schleswig-Holstein?

Der Weitsicht und einem guten Teil Eigennutz ehemaliger Bewohner ist es zu verdanken, dass unsere Region auch heute noch einen nennenswerten Waldanteil besitzt. In früheren Jahrhunderten wurde der Wald durch Waldweide, aber auch durch Abholzung stark zurückgedrängt. Um den Wald, aber auch die Wildbestände, zu schützen, wurden „Hegegehölze" geschaffen: Waldgebiete, die von einem Zaun umgeben waren. Der Name hat sich bis heute gehalten. Erleben Sie während dieser Tour den wohltuenden Wechsel von reizvoller Landschaft und kühlem Schatten unter den Baumkronen im Hohenwestedter Land. Ziel- und Ausgangspunkt ist die Gemeinde Hohenwestedt. Sie durchfahren die Gemeinden Stafstedt, Luhnstedt, Nindorf, Heinkenborstel, Mörel, Rade und Tappendorf.

Bade TOUR

Mit Schwimmflossen im Gepäck

Packen Sie für diese Tour unbedingt die Badehose ein! In Nortorf durchfahren Sie den Ortsteil Thienbüttel, den geografischen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins. Über Ellerdorf, Altmühlendorf gelangen Sie nach Warder mit gastronomischem Angebot direkt am Warder See. Weiter geht es zur Fischersiedlung/ Langwedel am Brahmsee – ein Abstecher zum Tierpark Arche Warder lohnt sich! Nach einem erfrischenden Bad führt der Weg durch die typische Knicklandschaft nach Blocksdorf und weiter nach Enkendorf. Ruhige Wirtschaftswege führen Sie zur Badestelle am Pohlsee. Bevor Sie die Badestelle am Borgdorfer See erreichen, radeln Sie an Feldern und Wiesen vorbei, durch größere Wald – und Moorgebiete. Wenn Sie sportliche Betätigung und kulinarische Genüsse verbinden möchten, buchen Sie diese Tour als Genießerland*-Tour (www.sh-geniesserland.de).

Eiszeit TOUR

Den Gletschern auf der Spur

Entdecken Sie die Spuren der Eiszeit, die aus Skandinavien vordringende Gletscher im Hinterland von Eckernförde hinterlassen haben. Der bis zu 20 m tiefe Wittensee wurde vor ca. 20.000 Jahren von einer mächtigen Gletscherzunge ausgeschürft.

Hier können Sie gleich an drei Badestellen eine kleine Pause einlegen. Werfen Sie in Groß Wittensee unbedingt einen Blick auf die Windmühle Auguste, mit der noch Korn gemahlen werden kann. Die Tour führt Sie durch idyllische Dörfer mit reetgedeckten Häusern und entlang von Feldern und grünen Wiesen. Der Weg am Windebyer Noor mit seinem alten Baumbestand und dem Blick auf die glitzernde Wasserfläche ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss.

Landerlebnis TOUR

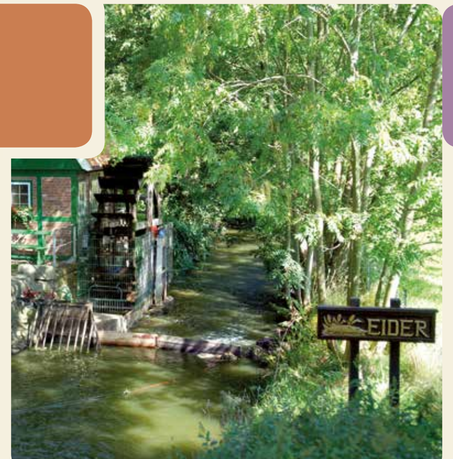
Kaffee, Käse & Kanal

Diese Route bietet viele kulinarische Erlebnispunkte: Nach dem Start in Gettorf locken bereits nach kurzer Fahrt Richtung Südosten das Parkbistro Wulfshagen zu einem Imbiss und das Café Alte Schule nahe dem Gut Wulfshagen mit selbstgemachten Kuchen und Torten. Wer hier widerstehen kann, wird spätestens beim Obstcafé Warleberg weich: Auf der Obstwiese können Sie beim traumhaften Blick über den Nord-Ostsee-Kanal hausgemachten Kuchen genießen. Am NOK entlang geht es nach Groß Königsförde mit Imbiss und dem Restaurant Lindenkrug. Im Kluvensieker Holz verlassen Sie den Kanal und kommen direkt zum Hofcafé und Heuhotel Eiderhufe mit wunderbarem Blick auf das Eidertal. In der Käserei Holtsee können Sie die Produkte probieren und kaufen.

Antik TOUR

Stöbern auf dem Lande

Verbinden Sie das Radeln in der schönen Landschaft rund um Bordesholm mit gemütlichem Stöbern in Antikläden. Über Mühbrook am Einfelder See gelangen Sie nach Schönbek, wo Sie die „Schönbeker Kunstschmiede" erwartet. Durch Wiesen und Felder erreichen Sie den nächsten Stöberort, die „Antik-Schatzkammer" in Grevenkrug. Weiter geht´s nach Rotenhahn: Mit einem kleinen Schlenker von der Streckenführung erwartet Sie hier der Antiquitätenladen Rotenhahn. Nun begegnet Ihnen immer wieder die Eider und über Flintbek und den kleinen Reiterort Schönhorst geht es weiter zum Antik Hof Bissee, wo Sie im Innenhof gemütlich Pause machen können. Nun haben Sie noch in Brügge das „Brügger Antik" und in Groß Buchwald „Antik und Anderes, Trödel" zum Stöbern und Verweilen.



Westensee TOUR

Wo sich der Seeadler wohl fühlt

Namensgeber des Naturparks Westensee ist der gleichnamige See. Mit etwas Glück können Sie während Ihrer Fahrt um den See herum Seeadler beobachten. Sie starten in der Gemeinde Felde und fahren nach Achterwehr. Auf der Strecke nach Schönwohld genießen Sie die reizvollen Aussichten auf den nördlichen Zipfel des Westensees. Weiter geht es über Hohenhude durch ein landschaftlich schönes Seengebiet nach Wrohe (Einkehrmöglichkeit). Gut gestärkt gelangen Sie über die Orte Westensee(ein zu Fuß erreichbarer Aussichtspunkt „Tüteberg" erlebenswert) und Groß Vollstedt (Einkehr- und Verpflegungsmöglichkeiten) nach Emkendorf. Tipp: Ein Abstecher zur Gutsanlage Emkendorf ist lohnenswert. Durch die Naturschutzgebiete Methhorst und Rühmlandteich führt der Weg am See zum Ausgangsort zurück.

StadtLandFluss TOUR

In Kiel und um Kiel herum

Start ist der Kieler Hauptbahnhof. Durch ruhige Wohngegenden geht es nach Molfsee, wo ein Besuch des Schleswig-Holsteinischen Freilichtmuseums zu empfehlen ist. Diese Region zeigt ihre schönsten Seiten entlang der Strecke über Mielkendorf, Steinfurth, Schönwohld nach Achterwehr. Entlang der Eider und des Flemhuder Sees geht es ein Stück auf der NOK-Route bis zum Fähranleger Landwehr mit Einkehrmöglichkeiten. Verpassen Sie auf Ihrer Rücktour auf keinen Fall den schönen Ausblick von der Holtenauer Hochbrücke auf die Schleusenanlagen. Entlang der Kieler Förde geht es zurück zum Ausgangspunkt. *(Wegweisung auf Kieler Stadtgebiet: In Richtung Innenstadt/Bahnhof fahrend folgen Sie bitte der Zielangabe „Zentrum". Ab Bahnhof folgen Sie in Richtung Norden dem Ostseeküsten-Radweg, in Richtung Süden den Zielen „Meimersdorf" / „Schulensee".)*

LEGENDE

- Antik Tour 40 km
- Aukrug Tour 38 km
- Bade Tour 44 km
- Eiszeit Tour 46 km
- Gehege Tour 40 km
- Hüttener-Berge Tour 24 km
- Kanal Tour 32 km
- Landerlebnis Tour 34 km
- Noor Tour 33 km
- StadtLandFluss Tour 40 km
- Städte Tour 37 km
- Steinzeit Tour 40 km
- StrandLand Tour 58 km
- Weitblick Tour 44 km
- Westensee Tour 40 km
- Kreisradwegenetz
- Thementörns Schlei
- Kreisgrenze

- Aussichtspunkt
- Badestelle | Schwimmbad
- Bahnhof | ZOB
- Bauernhofcafé
- Camping
- Fähre
- Fahrradverleih
- Gastronomie
- Gutshof
- Heuherberge
- Kirche
- Mühle
- Museum
- Naturerlebnis
- Parkplatz
- Rastplatz
- Sonstige Attraktion
- Touristinformation
- Umweltzentrum
- Wohnmobilstellplatz

Naturparke

NATURPARKE Rendsburg-Eckernförde: Hüttener Berge, Westensee, Aukrug, Schlei

N W E S

M = ca. 1 : 150 000

RADFERNWEGE

- Wikinger-Friesen-Weg
- Ostseeküsten-Radweg
- Nord-Ostsee-Kanal-Route
- Ochsenweg
- Eider-Treene-Sorge-Weg

TOURISTINFORMATIONEN

Eckernförde Touristik und Marketing GmbH
Am Exer 1 / Stadthalle
24340 Eckernförde
Tel.: +49 (0) 4351 – 7 17 90
Fax: +49 (0) 4351 – 6282
E-Mail: info@ostseebad-eckernfoerde.de
www.ostseebad-eckernfoerde.de

Tourist-Information Nord-Ostsee-Kanal & Ticket-Service
Altes Rathaus / Altstädter Markt
24768 Rendsburg
Tel.: +49 (0) 4331 – 2 11 20
Fax: +49 (0) 4331 – 2 33 69
E-Mail: info@tinok.de
www.tinok.de

Tourismus Mittelholstein e. V.
Niedernstraße 6
24589 Nortorf
Tel.: +49 (0) 4392 – 8 96 10
Fax: +49 (0) 4392 – 8 96 11
E-Mail: info@mittel-holstein.de
www.mittel-holstein.de

Ostseefjord Schlei GmbH – Touristinformation Schleswig
Plessenstraße 7
24837 Schleswig
Tel.: +49 (0) 4621–85 00 56
Fax: +49 (0) 4621– 85 00 55
E-Mail: schleswig@ostseefjordschlei.de
www.ostseefjordschlei.de

Fotonachweis: ETMG, fotocompany/SHBT, Christine Goldhamer, Silke Goes, Nathalie Harrsen, Peter Deike, Oliver Franke, Markus Albrecht, TASH, Tourismusverein Naturpark Aukrug